Erdgas Südwest

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

# WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2023

ERDGAS SÜDWEST GMBH

WIN CHARTA

Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN) Baden-Württemberg

# Inhaltsverzeichnis


**1. Über uns** ..... **1**

**2. Die WIN-Charta** ..... **4**

**3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement** ..... **5**

**4. Unsere Schwerpunktthemen** ..... **6**

Umweltbelange/Leitsatz 05 – Energie und Emissionen ..... 7

Ökonomischer Mehrwert/Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze ..... 10

Regionaler Mehrwert/Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken ..... 12

**5. Weitere Aktivitäten** ..... **15**

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange ..... 15

Umweltbelange ..... 16

Ökonomischer Mehrwert ..... 16

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption ..... 17

Regionaler Mehrwert ..... 17

**6. Unser WIN!-Projekt** ..... **18**

**7. Kontaktinformationen** ..... **22**

Ansprechpartnerin ..... 22

Impressum ..... 22

# ÜBER UNS

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENSDARSTELLUNG

Die Erdgas Südwest GmbH ist eine Tochtergesellschaft der EnBW AG (79%) und der OEW Energie-Beteiligungs-GmbH (21%). In unserer Rolle als regionaler Energieversorger haben wir es uns von Beginn an zur Aufgabe gemacht, in den ländlichen Räumen Baden-Württembergs eine Infrastruktur zu schaffen. Wir beliefern über 54.000 Gewerbe- und Haushaltskund*innen in Nordbaden und Oberschwaben zuverlässig mit Strom und Gas.

Zum Teilkonzern Erdgas Südwest gehören zehn Beteiligungen, darunter die Netze-Gesellschaft Südwest mbH, die den Bau, Betrieb und Instandhaltung der Verteilnetze in Nordbaden, Oberschwaben und der Schwäbischen Alb verantwortet, die EMH oder die AutenSys GmbH. Sie treiben die klimaneutrale Energieversorgung von Unternehmen, Städten und Kommunen mithilfe von Biomethan- und Autarkie-Lösungen weiter voran.

Unter dem Leitgedanken „Natürlich Zukunft schaffen“ hat sich das Unternehmen vom klassischen Erdgasversorger zum regionalen Energiespezialisten entwickelt.

Wir betreiben Biogasaufbereitungsanlagen, in denen wir Biogas zu Biomethan veredeln und ins Erdgasnetz einspeisen. Sonnenenergie fangen wir mit unseren PV-Anlagen ein – auf Dächern, Parkplätzen und Freiflächen. Und wie es sich im Land der Tüftler und Denker gehört, gehen wir mit schwimmenden PV-Anlagen (Floating PV) neue Wege – zum Beispiel im badischen Renchen, rheinland-pfälzischen Leimersheim und schwäbischen Ostrach. Weil wir Trends setzen, statt ihnen zu folgen, betrachten wir Wasserstoff als wesentlichen Bestandteil der Energieversorgung von morgen. Wir sind vor Ort, um natürlich Zukunft zu schaffen.

# ÜBER UNS

**Abbildung 1: Schwimmende PV-Anlage in Renchen**

Wir können unsere Kundinnen und Kunden nicht nur mit Biogas und grünem Strom beliefern – wir ermöglichen es Privathaushalten, sich nahezu autark mit Strom und Wärme zu versorgen. Darüber hinaus halten wir auch für Geschäftskund*innen nachhaltige Lösungen bereit und haben große Industrieunternehmen erfolgreich dabei unterstützt, energetisch unabhängiger zu werden.

Doch unsere Ziele sind noch lange nicht erreicht und darum arbeiten unsere rund 220 Beschäftigten (inklusive Beteiligungen) weiterhin leidenschaftlich daran mit, Klimaneutralität zu erreichen.

## WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unserer Tätigkeit widerspiegeln.

## STRATEGIE

Dieser Wesentlichkeitsgrundsatz und das klare Bekenntnis zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung spiegelt sich elementar in unserer Strategie wider.

Nachhaltigkeit ist für uns ein Kernelement der strategischen Ausrichtung:

Mit der Strategie ESW 2030 haben wir ein langfristiges Zielbild und eine klare strategische Ausrichtung mit konkreten Zielen für den gesamten Teilkonzern entwickelt.

# ÜBER UNS

Nachhaltigkeit ist darin als Kernelement der strategischen Ausrichtung bis auf Geschäftsmodellebene verankert worden und wird darüber hinaus im Rahmen einer eigenen strategischen Initiative operationalisiert.

Unsere Strategie ist in drei Säulen untergliedert:

| Infrastruktur | Kundennahes Geschäft | Grüne Gase |
|---|---|---|
| **Netze:**<br>▪ Betrieb und Transformation des Gasnetzes<br>**Netz(nahe) Dienstleistungen:**<br>▪ Nahwärmenetze<br>▪ Betriebsführung für Drittnetze | **Commodity:**<br>▪ Gas, Biogas- und Stromvertrieb für B2C- und B2B/B2G-Kund*innen<br>**Contracting B2B und Nahwärmenetze für B2G**<br>**PV-Lösungen B2B/B2G:**<br>▪ Freiflächen-, schwimmende und Aufdachanlagen<br>**Lösungen B2C:**<br>▪ Heizung und PV/Speicher | **Biogaserzeugung und –aufbereitung** |

Wir setzen so die Weichen für eine nachhaltig erfolgreiche Zukunft und entwickeln uns gemeinsam mit Partner*innen kontinuierlich weiter als **nachhaltiger Energiespezialist in der Region**.

## UNTERNEHMENSKULTUR UND WERTE

Werte geben Orientierung, schaffen Sicherheit und sorgen für Stabilität. Im Berufsleben erleichtern sie die Zusammenarbeit und das Erreichen von Zielen. Sie prägen somit die Unternehmenskultur.

2021 haben elf Repräsentant*innen des Unternehmens hierarchie- und funktionsübergreifend die Werte der Erdgas Südwest GmbH erarbeitet. Sie sind als Ich- und Wir-Botschaften formuliert und sollen nach innen und außen gelten – für den Umgang und die Zusammenarbeit untereinander, mit Kund*innen, Geschäftspartner*innen und allen anderen, mit denen wir zu tun haben.

Einer der zehn Werte bezieht sich explizit auf das Thema Nachhaltigkeit: *„Nachhaltigkeit ist die Basis meines Handelns. Hierbei habe ich die Umwelt, die Gesellschaft, mein Unternehmen und das soziale Miteinander im Blick.“*

# 2. Die WIN-Charta

## BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir tätig sind.

## DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

**Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange**

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter*innen."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

**Umweltbelange**

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

**Ökonomischer Mehrwert**

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

**Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

**Regionaler Mehrwert**

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeite*innen als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

## ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichner*innen der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

# 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

**Charta-Unterzeichner seit**: 15.02.2017

## ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

| | SCHWER-PUNKTSETZUNG | QUALITATIVE DOKUMENTATION | QUANTITATIVE DOKUMENTATION |
|---|---|---|---|
| **Leitsatz 1** | ☐ | ☒ | ☐ |
| **Leitsatz 2** | ☐ | ☒ | ☒ |
| **Leitsatz 3** | ☐ | ☒ | ☐ |
| **Leitsatz 4** | ☐ | ☒ | ☐ |
| **Leitsatz 5** | ☒ | ☒ | ☒ |
| **Leitsatz 6** | ☐ | ☒ | ☒ |
| **Leitsatz 7** | ☒ | ☒ | ☒ |
| **Leitsatz 8** | ☐ | ☒ | ☐ |
| **Leitsatz 9** | ☐ | ☒ | ☐ |
| **Leitsatz 10** | ☐ | ☒ | ☒ |
| **Leitsatz 11** | ☐ | ☒ | ☒ |
| **Leitsatz 12** | ☒ | ☒ | ☒ |

## NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

**Unterstütztes WIN!-Projekt**: Initiative „ProNatur“ der Erdgas Südwest GmbH

**Schwerpunktbereich:**

☐ Energie und Klima ☐ Ressourcen ☒ Bildung für nachhaltige Entwicklung

☐ Mobilität ☐ Integration

**Art der Förderung:**

☒ Finanziell ☒ Materiell ☒ Personell

**Umfang der Förderung:** 40.000 € zzgl. insgesamt 950 Arbeitsstunden der Gesamtbelegschaft und zwei FÖJ-Stellen

**Projektpaten:**
2023: Ralf Biehl und Hans-Joachim Seigel (bis 31.03.2024), seit 01.03.2024: Dr. Michael Rimmler

# 4. Unsere Schwerpunktthemen

## ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken die Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“
- Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: „Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“
- Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter*innen als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

## WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

In den letzten Jahren hat die Erdgas Südwest einen Wandel vom klassischen Erdgasversorger hin zu einem starken Vertreter der dezentralen Energiewende vollzogen. Das Erreichen dieses großen Ziels und die damit einhergehende Reduktion der Treibhausgas-Emissionen ist nur zu bewältigen, wenn erneuerbare und praktikable Energielösungen für jede und jeden Einzelnen gefunden werden. Daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, passende Geschäftsmodelle zu entwickeln. Über diesen Weg haben wir die Energiewende fest in unserer Strategie und unserem unternehmerischen Handeln verankert.

Darüber hinaus sind wir seit unserer Gründung durch unsere Gesellschafterstruktur und unsere Gasnetze stark in der Region verankert. Es ist uns wichtig, als zuverlässiger Arbeitgeber, aber auch als Partner von Kommunen, Unternehmen und Vereinen, einen Mehrwert für die Region zu generieren. Um unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, braucht es Anreize zum Umdenken und Handeln. Ein langfristiger Unternehmenserfolg, verbunden mit der Sicherung von Arbeitsplätzen, stellt die Grundlage hierfür dar.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Umweltbelange/Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

**Unsere Nachhaltigkeitsziele** (Mix aus Vermeidung, Reduktion, Kompensation):

**Bis 2030:** **Wir reduzieren die $CO_2$-Emissionen um 65% in Scope 1 und Scope 2** und orientieren uns im Umgang mit Scope 3 an den EnBW-Leitplanken

**Bis 2035:** Wir sind **klimaneutral in Scope 1 und Scope 2** und orientieren uns im Umgang mit Scope 3 an den EnBW-Leitplanken. Dafür haben wir einen Reduktionsweg aufgebaut und setzen ihn um

**Nachhaltigkeit wird zu einer zentralen Steuerungsgröße** mit Verankerung in Organisation, Prozessen, Investitionen und Unternehmenskultur

Zielsetzung

Diese Ziele erreichen wir durch Vermeidung von Emissionen, deren Reduktion und wenn das nicht möglich ist, werden wir kompensieren.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Erstellung einer jährlichen $CO_2$-Bilanz für den Teilkonzern Erdgas Südwest
- Nachhaltigkeits-Kernteam
- Einbindung des Themas Nachhaltigkeit in die strategische Ausrichtung des Teilkonzerns Erdgas Südwest
- Einbindung des Themas Nachhaltigkeit in das integrierte Managementsystem nach DIN ISO 14001
- Ausbau unserer Produkte zur Unterstützung der Energieeffizienz unserer Kundinnen und Kunden
- Energieeffizienzoptimierung von Anlagen, die im Eigentum des Teilkonzerns Erdgas Südwest sind
- Gebäudeeffizienz bei unseren Liegenschaften
- Aufruf zum Energiesparen in der Belegschaft um bis zu 25%
- Umstellung des Fuhrparks durch Anschaffung von Elektro- bzw. Hybridfahrzeugen
- Errichtung und Betrieb von 38 Ladesäulen
- Umweltfreundliche Mobilitätsangebote für Mitarbeitende (zum Beispiel Fahrräder, ÖPNV-Tickets)

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

An unseren Standorten in Ettlingen und Munderkingen sind PV-Anlagen und Ladestationen.

2023 befanden sich in unserem Fuhrpark 52 Elektro- bzw. Hybridfahrzeuge (2022 waren es 41 Fahrzeuge). Ziel bis 2035: Alle Fahrzeuge mit regenerativem Antrieb.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Unsere PV-Anlagen haben 2023 Eigenstrom in Höhe von 11.128.249,8 kWh (Erdgas Südwest) und 4.401.114 kWh (EMH), also knapp 15,5 GWh produziert (2022 waren es 12,3 GWh).

Die Verunsicherung und Kaufzurückhaltung bei den Privatkund*innen aufgrund der Diskussionen um das Gebäudeenergiegesetz spiegelte sich 2023 in niedrigeren Verkaufszahlen wider, über 100 Energielösungen, meist PV und Wärmepumpe wurden verkauft (2022 waren es rund 200 Anlagen).

Die aktuelle $CO_2$-Bilanz 2023 setzt sich wie folgt zusammen:

| $CO_2$-Bilanz 2023 (t $CO_2$) | Erdgas Südwest GmbH | Netze Südwest GmbH | NatürlichEnergie EMH GmbH |
|---|---|---|---|
| Scope 1 | 15.263 | 1.966 | 106 |
| Scope 2 | - | 5 | - |
| Scope 3 | 839.982 | 678 | - |
| **Summe** | **855.245** | **2.649** | **106** |

Scope 2 (standortbasiert) haben wir bei der Erdgas Südwest GmbH und der NatürlichEnergie EMH GmbH zu 100% durch die Umstellung auf Grünstrom sowohl bei Gebäuden als auch Anlagen auf null reduziert.

Die Netze-Gesellschaft Südwest mbH hat ihren Scope 1 um 38% und ihren Scope 3 bereits um 57% reduziert gegenüber dem Basisjahr 2020.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Unsere vermiedenen Emissionen gesamt:

| Vermiedene Emissionen (t $CO_2$) | Erdgas Südwest GmbH | NatürlichEnergie EMH GmbH |
|---|---|---|
| Stromerzeugung aus EE (PV und Biomasse) | 8.268 | 13.382 |
| Produktion Bioerdgas/-methan | 27.579 | 9.895 |
| Energieliefercontracting Kund*innen (BHKW) | 9.859 | - |
| **Summe** | **45.706** | **23.277** |

## AUSBLICK

Als Energiedienstleister halten wir an dem Schwerpunkt fest, erneuerbare Energie auszubauen und die Voraussetzungen für die Erreichung der Klimaziele in Baden-Württemberg bis 2040 mitzugestalten.

Extern

- Gewinn fließt teilweise in regionale und nachhaltige Projekte
- Ausbau klimafreundlicher Produkte und Dienstleistungen für unsere Kundinnen und Kunden
  - Ziel ist der Ausbau von jährlich 4-6 MWp mit einem Investitionsvolumen von um 5 Mio. € p.a.
  - Vertrieb klimaschonender Technologien (Brennstoffzellenheizung, PV und Speicher, …)
- Mitwirkung an der Erarbeitung einer Wasserstoffmodellregion in Baden-Württemberg
- Wasserstofftauglicher Umbau des Gasnetzes der Netze-Gesellschaft Südwest mbH
- Beratung und $CO_2$-Bilanzierung von Kommunen durch unser Tochterunternehmen AutenSys GmbH

## Ökonomischer Mehrwert/Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

### ZIELSETZUNG

Bei der Erdgas Südwest steht die langfristige Sicherung von Erfolgspotenzialen im Vordergrund. Einen wesentlichen Beitrag dazu liefert unser anhaltend hohes Investitionsvolumen, das wir überwiegend in regionalen Projekten konzentrieren. Dazu zählen Investitionen in traditionelle und neue Tätigkeitsfelder wie die Erzeugung und Speicherung erneuerbarer Energie. Mithilfe unserer Beteiligungen wird der Unternehmenserfolg langfristig gesichert.

Bei Investitionsentscheidungen orientieren wir uns am Investitionsgenehmigungsprozess der EnBW (siehe auch integrierter Geschäftsbericht 2023, Seite 37).

Neben der wirtschaftlichen Ausrichtung ist die Sicherung von Arbeitsplätzen und die langfristige Bindung unserer Mitarbeitenden von Bedeutung. Wir legen darum den Fokus auf die Mitarbeiterqualifikation und die Verbesserung der Arbeitssituation. Bereits heute werden zahlreiche Maßnahmen durchgeführt und ihr Erfolg gemessen. Zum Beispiel zeigen die Ergebnisse der

Mitarbeiterbefragung, dass sich die Mitarbeitenden wiederbewerben würden (10 Punkte über Benchmark) und wir als ausgezeichneter Arbeitgeber wahrgenommen werden (1 Punkte über Benchmark). Bei der Integration von Beruf und Privates liegen wir sogar 13 Punkte über Benchmark.

Die Zahl der Mitarbeitenden stieg in den letzten Jahren kontinuierlich innerhalb der größten Unternehmen im Teilkonzern.

2023 wurde der Fokus auf die Optimierung der Effizienzen in den Beteiligungen gelegt.

Die gute Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat ist eine Selbstverständlichkeit.

## ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Kontinuierlicher Ausbau unserer Produkte und Dienstleistungen gemäß Strategie
- Mitarbeiterzuwachs im Teilkonzern Erdgas Südwest, aber auch in den Beteiligungen
- Einbindung der Mitarbeitenden in die Strategie und Unternehmensentwicklung
- Ausbau der Digitalisierung
- Formate der internen Kommunikation wie regelmäßige Conversation Days (themenspezifische Infoveranstaltungen für interessierte Kolleg*innen aus dem Teilkonzern), ESWir (Informationsweitergabe Top-Management in die Belegschaft), Intranetserie Nachhaltigkeit, Intranetbereich Nachhaltigkeit sind etabliert
- #HR-Route25: Perspektive Mensch, Führung, Kultur und Methodenr
- Mitarbeiterangebote (E-Auto, Fahrrad, Homeoffice, ÖPNV, Homeofficeausstattung, etc.)

## INDIKATOREN

Hohe Investitionen in die verschiedenen Geschäftsfelder und Beteiligungen geplant von 2021 bis 2030 (Stand Sommer 2023):

- Kundennahes Geschäft (zunehmend grüne Commodity und Energielösungen) (61,4 Mio. €)
- Davon Ausbau PV-Geschäft (29,5 Mio. €)
- Gasnetzinfrastruktur Netze-Gesellschaft Südwest mbH (140 Mio. €)
- Investitionen andere Beteiligungen (EMH): (7,2 Mio. €)
- Investitionen in neue Technologien (Wasserstoff): (0,4 Mio.€)

Aufwand in:

- Digitalisierung
- Homeoffice-Modell (Best Work)
- Optimierung bestehender Kunden-Abrechnungssysteme

### AUSBLICK

- Prüfung und etwaige Anpassung der Unternehmensstrategie
- Investitionen in B2C-Abrechnungssysteme 2025
- Investitionen in B2B-Abrechnungssysteme 2026
- Weiterentwickeln der Nachhaltigkeitsstrategie
- Mitarbeiterentwicklung in Richtung Nachhaltigkeit
- Mitarbeit Projekt ESGgo24: Konzernprojekt zum Aufbau von ESG-Governance-Strukturen

## Regionaler Mehrwert/Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

### ZIELSETZUNG

Als regional verankertes Unternehmen bieten wir durch unser Engagement – schwerpunktmäßig in Baden-Württemberg – in wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Hinsicht einen Mehrwert. Die Pestel-Studie hat ermittelt, dass von jedem Euro, den wir ausgeben, 65 Cent vor Ort bleiben und Arbeitsplätze sichern. Dies wollen wir so beibehalten.

Auf allen Unternehmensebenen setzen wir Anreize zum Umdenken und Handeln. Dabei beziehen wir unsere Mitarbeitenden ebenso wie weitere Anspruchsgruppen mit ein. Diese sind unter anderem:

Intern:

- Regelmäßige Information der und Mitmachaktionen für die Mitarbeitenden des Teilkonzerns
- Anregung der Mitarbeitenden durch Tipps, in ihren Teams/Bereichen, aber auch im privaten Umfeld, nachhaltig zu denken und zu agieren
- Alle Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, sich durch Corporate Volunteering für ökologische Projekte einzusetzen
- Interne Plattform zum Thema Nachhaltigkeit
- Bereitstellen von zwei FÖJ-Stellen

Extern:

- Information der Kundinnen und Kunden in Bezug auf Klimaneutralität
- Runde Tische/Austausch zu den Themen erneuerbare Energie, Nachhaltigkeit, etc.
- Nachhaltiger Einkauf (Supplier Code of Conduct – SCoC)
- Anforderungsdefinition des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes
- Information der Öffentlichkeit über unsere ProNatur-Aktivitäten und die Möglichkeit, sich einzubringen
- Darstellung des Themas Nachhaltigkeit auf der Homepage
  Nachhaltigkeit | Erdgas Südwest (erdgas-suedwest.de)

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Umweltmanagement als Basis zur kontinuierlichen Verbesserung
- Kontinuierliche Arbeit des Nachhaltigkeits-Kernteams
- Regelmäßige Informationsveranstaltungen seitens des Top-Managements
- Stichwort Mitarbeitende informieren Mitarbeitende: Conversation Days, Workshops
- Online-Seminare, um unsere Kund*innen auf den Weg in die Klimaneutralität zu unterstützen, Energieberatungen
- Kooperation mit regionalen, nachhaltigen Unternehmen
- Nachhaltig produziertes Werbemittelsortiment
- Upcycling alter Banner, Fahnen und Messeequipment (z.B. Taschen, Laubsäcke, …)
- Klimaneutrale Website seit März 2022
- Einbindung regionaler Dienstleister*innen

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Anreize zum Umdenken und Handeln nehmen einen immer wichtigeren Stellenwert ein, da das Thema Nachhaltigkeit vielschichtig ist und jede*n betrifft. Die Grundlagen, um umdenken zu können, sind Wissen und eigene Befähigung. Darum war ein Schwerpunkt unserer Arbeit 2023 die aktive Kommunikation, Information und Schaffung von weiteren Möglichkeiten - intern und extern.

## INDIKATOREN

- Wir bieten Leistungen an, die auf den European Energy Award einzahlen: Klimaneutrale Kommune werden - unser Angebot | Erdgas Südwest (erdgas-suedwest.de)
- Über unser Tochterunternehmen AutenSys weisen wir auf Förderprogramme für Kommunen hin, z.B. für die kommunale Wärmeplanung
- Energieberatungen werden beim Kauf einer neuen Heizungsanlage angerechnet

## AUSBLICK

Intern wurde eine neue Sponsoringstrategie erarbeitet, die sich auf Leitsatz 12 beruft: Wir wollen unsere Partner*innen sensibilisieren für das Thema Nachhaltigkeit und darin unterstützen, N!-Verein zu werden. Neben der ökologischen Komponente wird der Beitritt ein wesentliches Messkriterium sein.

Auch weitere Geschäftspartner*innen wie z.B. unsere Lieferant*innen werden auf Basis des Code of Conduct hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitskriterien geprüft und bewertet.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Intern und extern ein Bewusstsein zu schaffen, ist ein kontinuierlicher Prozess und Kern unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

# 5. Weitere Aktivitäten

## Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

### LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

- Wir orientieren unser Handeln an den SDGs
- Wir halten das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz ein
- Mitarbeiterentwicklungsangebote und-Programme (auch seitens EnBW: Lernwerk, IT-Campus)
- Diversitätsprogramm
- Betriebsrat
- Tarifliche Vergütung (oder darüber hinaus)
- Mitarbeitergespräche und darin verankert persönliche Entwicklungsgespräche
- Jährliche Mitarbeiterumfragen
- Sicherheitsfachkräfte (Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement)

### LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird gefördert
- Homeoffice-Regelungen
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Ruhestandsregelungen
- Mitarbeiterbefragungen, Stimmungsbarometer
- Arbeitssicherheitstage, Sicherheitskurzgespräche
- Gesundheitstage
- Kooperationen mit Fitnessstudios
- Betriebssportgruppen
- Mitarbeiterangebote für z.B. technische Geräte
- Ermäßigung für öffentlichen Personennahverkehr
- Corporate Volunteering

### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

- Unterschiedlichste Anspruchsgruppen sind identifiziert
  - Kundinnen und Kunden
  - Gesellschafter
  - Kommunen
  - Kooperations- und -Geschäftspartner*innen
  - Mitarbeitende
  - Öffentlichkeit
  - Medien
- Partnerschaftliches Miteinander mit den jeweiligen Anspruchsgruppen

# WEITERE AKTIVITÄTEN

- Entwicklung von Themen und Lösungen im Dialog (Einbindung bereits bei Projektstart)
- Kontinuierliche Kontaktpflege (Runde Tische etc.)

## Umweltbelange

### LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

- Reduktion des Energieverbrauchs in unseren Gebäuden
- Umstellung auf nachhaltige Werbemittel
- Umstellung auf nachhaltige Büromaterialien
- Papierreduktion
- Reduktion unseres Kraftstoffverbrauchs
- Reduktion unseres Wasserverbrauchs
- Abfallvermeidung bzw. Steigerung der Recyclingquote
- Taxonomie
- SBTi

### LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

- Unsere Produkte und Dienstleistungen werden - gemäß unserer Vision „unsere Kund*innen auf dem Weg in die Klimaneutralität zu begleiten“ - sukzessive ausgebaut:
  - Regional erzeugte Energie vor Ort (z.B. schwimmende PV-Anlagen auf Baggerseen)
  - Ökostromtarif
  - Biogastarif
  - Solarprodukte
  - Effiziente Heizungslösungen
  - $CO_2$-Bilanzen für Kundinnen und Kunden
  - Zertifikatsangebote für Kundinnen und Kunden

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

- Entwicklung und Bau schwimmender PV-Anlagen
- Investition in neue Technologien
- Weiterentwicklung grüner Gase
- Beteiligung am Aufbau einer Wasserstoffmodellregion

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

- Finanzentscheidungen erfolgen nicht nur nach ökonomischen, sondern auch nach Nachhaltigkeits- und Klimaschutzaspekten (Investitionsgenehmigungsprozess)
- Die Finanzbefugnisse der Mitarbeiter*innen sind durch Delegationsvereinbarungen klar definiert
- Die Geschäftsentwicklung wird der Belegschaft jährlich vorgestellt

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

- Der Compliance-Beauftragte und Datenschutzmanager ist im Teilkonzern Erdgas Südwest ernannt und gehört zur Compliance-/Datenschutz- und Risikomanagement-Organisation der EnBW AG. Der Compliance-Beauftragte ist der erste Ansprechpartner für alle Fragen der Mitarbeiter*innen. Es gibt regelmäßige Compliance-/Datenschutz- und Risikoberichte.
- Verzeichnisse über die Compliance-, Datenschutz- und übrigen Risiken werden geführt und regelmäßig innerhalb der Organisation besprochen und analysiert, Geschäftspartnerprüfungen werden durchgeführt.
- In regelmäßigen Sitzungen des Projekt-/Produktsteuerungskreises (PPS) werden neue Vorgänge, Projekte und Produkte unter die Lupe genommen, um mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen und vorzubeugen.
- Alle Mitarbeiter*innen machen regelmäßig Compliance-Schulungen und E-Learnings. Sensible Bereiche werden zusätzlich geschult.
- Der Compliance-Bereich führt die Beratungen durch und sorgt dafür, dass die rechtlichen Regelungen eingehalten und strafbare Handlungen so weit wie möglich verhindert oder aufgedeckt werden.
- Das Vier-Augen-Prinzip ist in der Organisation verankert.

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

- 65 Cent eines Euros, den wir ausgeben, bleibt in der Region (Pestel Studie) und sichert dadurch Arbeitsplätze
- 17 regionale Sponsoringaktivitäten mit dem Fokus (Umwelt-)Bildung
- Seit 2014 wurden jährlich über 50 Aktionen im Rahmen unserer Initiative „ProNatur“ durchgeführt
- Regionale PV-Anlagen (Beispiele sind Malsch, Straßberg, Leimersheim, Renchen, Ertingen, Ostrach)

# 6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

## DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden möchten wir die Menschen in der Region für unsere ökologischen Ideen begeistern. Deshalb setzen wir uns für den Umweltschutz vor Ort ein.

2013 haben wir die Initiative „ProNatur" gegründet, um die ökologischen Aktivitäten der Erdgas Südwest GmbH besser vernetzen und ausbauen zu können.

Unser Ziel ist es, noch mehr für die Natur und die Biodiversität in der Region zu tun. Daher fördern wir mit unseren Partner*innen ökologische Veranstaltungen und Projekte. Dazu zählen das Schaffen von BlühOasen oder das Durchführen von Umweltbildungsaktionen an Schulen, Kindergärten und Vereinen. Praktische Aktivitäten wie das Pflanzen und Pflegen von Streuobstbäumen, Aufforstung und Landschaftspflegeaktionen gehören ebenso dazu wie die Unterstützung von Artenschutzprogrammen, z.B. Auswilderungen von Steinkäuzen.

**Abbildung 2: BlühOase in Dettingen**

## ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartner*innen setzen wir uns für Umweltschutz, Biodiversität und soziale Projekte ein. Mit einem festen Budget von 40.000 € jährlich und der Möglichkeit, dass sich

die Mitarbeitenden im Rahmen des Corporate Volunteering einbringen können (bis zu 950 Arbeitsstunden gesamt), lassen sich zusammen rund 50 wertvolle Aktivitäten umsetzen.

**Abbildung 3: Mitarbeitende nach der Aussaat der BlühOase vor dem Firmensitz in Ettlingen.**

Wir ermöglichen jungen Menschen ein Bildungs- und Orientierungsjahr im Rahmen ihres freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJ). Die FÖJler*innen dürfen viel Eigeninitiative zeigen und bekommen unterschiedlichste Angebote für die persönliche Weiterentwicklung und -bildung.

Außerdem sensibilisieren unsere FÖJler*innen Kinder in Schulen, Kindergärten, Vereinen und bei kommunalen Veranstaltungen für umweltpolitische Themen. Sie führen mehr als 20 Unterrichtseinheiten pro Jahr zu den Themen Wildbienen, Vögel, Neophyten, Fledermäuse, Plastik, Energiesparen und erneuerbare Energien durch und entwickeln neue Themen.

# UNSER WIN!-PROJEKT

**Abbildung 4: FÖJler*innen unterstützen unseren Kooperationspartner, Naturpark-Stromberg Heuchelberg, beim Bepflanzen einer Wildkräutererlebniswelt.**

Im Rahmen dieses Engagements bauen wir zusammen mit Kindern und Jugendlichen jedes Jahr mehrere hundert Nistkästen und Wildbienenhotels. Die dafür benötigten Bausätze werden von sozialen Einrichtungen wie der Lebenshilfe bzw. den Hagsfelder Werkstätten in Karlsruhe hergestellt. Sie ermöglichen Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Darüber hinaus engagieren sie sich für Inklusion.

Mit Jägern, Imkern und Landwirten hat die Initiative „ProNatur“ das Projekt BlühOase ins Leben gerufen. Mittlerweile kümmern sich zwischen 45 und 50 Kooperationspartner*innen darum, dass jährlich unsere eigens dafür entwickelte Blühmischung und mehrjähriges Saatgut ausgebracht werden. So blühten seit 2014 rund 2,5 Millionen $m^2$ in Nordbaden und Oberschwaben, das entspricht einer Fläche von mehr als 362 Fußballfeldern.

Zusammen mit Partner*innen finden darüber hinaus jährlich wiederkehrende Baumpflanz-, Landschaftspflege- und Artenschutzaktionen statt. Auch Baumschnittkurse werden angeboten, die bei unserer Belegschaft auf reges Interesse stoßen.

**Abbildung 5: Mitarbeitende der Erdgas Südwest bei einer Baumpflanzaktion in der Gemeinde Forst.**

Wir werden weiterhin innovative ökologische Projekte in der Region unterstützen und unser Angebot an Umweltbildungsthemen ausbauen.

Durch die Sensibilisierung und Einbindung unserer Belegschaft in das Thema Nachhaltigkeit werden Maßnahmen aus unterschiedlichsten Blickwinkeln eingebracht. Dadurch sind wir noch vielfältiger für unser Unternehmen in unserer Region unterwegs.

# 7. Kontaktinformationen

## Ansprechpartnerin

Sandra Klingler, Nachhaltigkeitsmanagerin

## Impressum

Herausgegeben im Juni 2024 von

Erdgas Südwest GmbH
Siemensstraße 9
76275 Ettlingen

Telefon: 07243 / 216 100
Fax: 07243 / 216 330
E-Mail: info@erdgas-suedwest.de
Internet: www.erdgas-suedwest.de, www.erdgas-suedwest.de/ueber-uns/nachhaltigkeit

Erdgas Südwest